

# Vincent

**Bedienungsanleitung**

deutsch



**Instructions for use**

english



**Manuel d'utilisation**

français



## SA-32

Hybrid-Stereovorverstärker  
Hybrid Stereo Preampfier  
Préamplificateur stéréo hybride

### **Sehr geehrter Kunde,**

wir danken Ihnen für das Vertrauen, welches Sie uns durch die Entscheidung für dieses hochwertige Audio-Produkt, das Ihrem hohen Anspruch an Klang- und Verarbeitungsqualität gerecht wird, entgegenbringen. Auch wenn Sie verständlicherweise sofort beginnen wollen, das Gerät zu verwenden, lesen Sie bitte vor dem Aufstellen und Anschließen dieses Handbuch sorgfältig durch. Es wird Ihnen bei der Bedienung und der optimalen Nutzung des Gerätes in Ihrem System helfen, selbst wenn dieses durch Ihren Fachhändler installiert wurde.

Bitte beachten Sie vor allem die Sicherheitshinweise, auch wenn einige davon offensichtlich erscheinen mögen. Um Ihnen verwendete Fachbegriffe zu erläutern, ist ein kleines Lexikon im Anhang enthalten. Bei eventuellen Fragen steht Ihnen Ihr Fachhändler gern zur Verfügung, er ist auch Ihr Ansprechpartner im Fall der Garantie-Inanspruchnahme oder für Reparaturen nach dem Gewährleistungszeitraum. Er ist in jedem Fall interessiert daran, dass Sie ihm Ihre Erfahrungen mit Vincent-Produkten mitteilen.

Viel Freude mit unserem / Ihrem Produkt wünscht Ihnen

Ihr Vincent-Team

---

### **Dear Customer,**

we thank you for the confidence you prove in purchasing our product. It will match your high demands towards sound and manufacturing quality. Though it is understandable that you want to plug and play this product instantaneously, we encourage you to read this manual carefully before installation.

It will help you in handling and operating this machine in your system and obtaining the best possible performance, even if it was installed by your dealer.

Please follow the security precautions, though some of those things may seem obvious.

In the appendix to this manual you will find a glossary explaining some established technical terms.

If there are open questions your audio specialist dealer will help you. He also represents your contact person in case of needed warranty service or repairs after the warranty period and is interested to hear from your experiences with Vincent products.

We wish you plenty of joy with your / our product,

your Vincent-Team

---

### **Cher client,**

nous vous remercions de la confiance que vous nous témoignez en achetant ce produit de haute qualité. Il répondra à vos attentes élevées en termes de qualité sonore et de fabrication.

Même si l'on peut comprendre que vous ayez envie d'utiliser immédiatement cet appareil, nous vous prions de lire soigneusement ce manuel avant son installation et son branchement. Il vous aidera à manier et utiliser l'appareil de manière optimale dans votre système, même si celui-ci a été installé par votre revendeur. Veuillez respecter les consignes de sécurité, même si certaines peuvent vous paraître évidentes.

Vous trouverez à la fin de ce manuel un petit glossaire qui vous explique les termes techniques utilisés. Votre revendeur est à votre disposition pour répondre à vos questions. Il est aussi votre interlocuteur en cas de recours à la garantie ou pour les réparations après la période de garantie. Dans tous les cas, vos expériences avec les produits Vincent l'intéressent, n'hésitez pas à lui en faire part.

Nous vous souhaitons beaucoup de plaisir avec notre / votre produit.

Votre équipe Vincent

## INHALTSVERZEICHNIS/CONTENTS/SOMMAIRE

Sicherheitshinweise	4
Weitere Hinweise	5
Lieferumfang	6
Beschreibung des Gerätes	6
Installation	9
Bedienung des Gerätes	17
Weitere Tipps	18
Fehlertabelle	19
Technische Daten	20
Lexikon/Wissenswertes	21

### deutsch

Safety guidelines	22
Other instructions	23
Included in delivery	24
Description of the appliance	24
Installation	27
Operating the appliance	35
Tips	36
Search for errors	37
Technical specifications	38
Glossary	39

### english

Consignes de sécurité	40
Autres consignes	41
Contenu de la livraison	42
Description de l'appareil	42
Installation	45
Utilisation de l'appareil	52
Conseils	54
Résolution de problèmes	55
Caractéristiques techniques	56
Glossaire	57

### français

# SICHERHEITSHINWEISE

**Dieses Gerät wurde unter strengen Qualitätskontrollen gefertigt. Es entspricht allen festgelegten internationalen Sicherheitsstandards. Trotzdem sollten folgende Hinweise vollständig gelesen und beachtet werden, um eine Gefährdung zu vermeiden:**



## **Das Gerät nicht öffnen! Gefahr des elektrischen Schocks!**

Es befinden sich keine vom Benutzer zu wartenden Teile im Gerät.



### **Wartung/Veränderungen**



Alle Betriebsmittel, die an die Netzspannung des Haushalts angeschlossen sind, können dem Benutzer bei unsachgemäßer Behandlung gefährlich werden. Überlassen Sie die Wartung qualifiziertem Fachpersonal. Das Produkt ist nur für den Anschluss an 230Volt/50Hz Wechselspannung, für Schutzkontaktsteckdosen und die Verwendung in geschlossenen Räumen zugelassen. Durch Veränderungen im Gerät oder an der Seriennummer erlischt der Garantieanspruch. Lassen Sie die Gerätesicherung nach einem Fehlerfall nur von Fachpersonal durch ein Exemplar gleichen Typs ersetzen.

### **Netzkabel/Anschluss**

Ziehen Sie stets den Netzstecker und nie am Netzkabel, wenn Sie die Verbindung zum Stromnetz trennen wollen. Stellen Sie sicher, dass beim Aufstellen des Gerätes das Netzkabel nicht gequetscht, extrem gebogen oder durch scharfe Kanten beschädigt wird. Fassen Sie das Netzkabel nicht mit nassen oder feuchten Händen an. Verwenden Sie das im Lieferumfang enthaltene oder andere Netzkabel von Vincent.

### **Ausschalten**



Schalten Sie das Gerät jedes Mal aus, bevor Sie andere Komponenten bzw. Lautsprecher anschließen oder entfernen, es vom Stromnetz trennen bzw. daran anschließen, es längere Zeit nicht benutzen oder dessen Oberfläche reinigen wollen. Warten Sie danach bei Vollverstärkern, Endstufen und Receivern ca. eine Minute, bevor Sie Kabelverbindungen trennen bzw. herstellen.

### **Feuchtigkeit/Hitze/Vibrationen**



Der Kontakt elektrisch betriebener Geräte mit Flüssigkeiten, Feuchtigkeit, Regen oder

Wasserdampf ist für diese Geräte und deren Benutzer gefährlich und unbedingt zu vermeiden. Achten Sie darauf, dass weder Flüssigkeiten noch Objekte in das Gerät gelangen (Lüftungsschlitze etc.). Es muss sofort vom Stromnetz getrennt und vom Fachmann untersucht werden, falls dies geschehen ist. Setzen Sie das Gerät nie hohen Temperaturen (Sonneneinstrahlung) oder starken Vibrationen aus.

### **Wärmeentwicklung**



Achten Sie darauf, dass um das Gerät ein Abstand von 5 cm frei bleibt und die Umgebungsluft zirkulieren kann (keine Aufstellung in geschlossenen Schränken). Lüftungsöffnungen dürfen nicht verdeckt werden.

### **Lautstärke**



Die maximal erträgliche Lautstärke wird stets weit unterhalb der maximal möglichen Einstellung am Verstärker erreicht. Gehen Sie deshalb vorsichtig mit der Lautstärkeeinstellung um, damit Hörschäden vermieden werden. Damit Sie sich nicht unbeabsichtigt hoher Lautstärke aussetzen, stellen Sie vor dem Wechsel des Eingangskanals stets einen niedrigen Wert ein.

### **Reinigen**



Ziehen Sie vor dem Reinigen der Außenflächen des Produkts den Netzstecker. Verwenden Sie möglichst ein weiches, flusenfreies, angefeuchtetes Tuch. Verzichten Sie auf Scheuermittel, Lösungsmittel, Verdünnern, entzündliche Chemikalien, Polituren und andere Reinigungsprodukte, die Spuren hinterlassen.

## WEITERE HINWEISE

### Aufstellen des Gerätes

Die Art der Aufstellung der Anlage hat klangliche Auswirkungen. Stellen Sie diese deshalb nur auf eine dafür geeignete, stabile Unterlage. Um das Klangpotential Ihres Systems optimal auszunutzen, empfehlen wir, die Geräte auf Vincent Racks zu platzieren und nicht aufeinander zu stellen.



### Elektronik Altgeräte

Dieses Gerät unterliegt den in der europäischen Richtlinie 2002/96/EC festgelegten Bestimmungen, deren gesetzliche Umsetzung in Deutschland durch das Elektro- und Elektronikgeräte-Gesetz (ElektroG) geregelt ist. Dies ist durch das Symbol eines durchgestrichenen Abfallimers auf dem Gerät gekennzeichnet.



*Für Sie als Endverbraucher bedeutet das:*

Alle nicht mehr verwendeten Elektro- und Elektronik-Altgeräte müssen getrennt vom Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen entsorgt werden. Damit vermeiden Sie Umweltschäden und helfen mit, die Hersteller zur Produktion von langlebigen oder wieder verwendbaren Produkten zu motivieren. Weitere Informationen zur Entsorgung des alten Gerätes erhalten Sie bei der Stadtverwaltung, dem Entsorgungsamt oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt erworben haben.

### CE-Zeichen

Dieses Gerät erfüllt die gültigen EU-Richtlinien zur Erlangung des CE-Zeichens und entspricht damit den Anforderungen an elektrische und elektronische Geräte (EMV-Richtlinien, Sicherheitsrichtlinien und den Richtlinien für Niederspannungsgeräte).



### Erklärungen/Hinweise

Dieses Dokument ist ein Produkt der Sintron Vertriebs GmbH, 76473 Iffezheim und darf ohne ausdrückliche und schriftliche Genehmigung weder komplett noch auszugsweise kopiert oder verteilt werden. Vincent ist ein eingetragenes



Warenzeichen der Sintron Vertriebs GmbH, 76473 Iffezheim. Vincent arbeitet ständig an der Verbesserung und Weiterentwicklung seiner Produkte. Deshalb bleiben Änderungen an Design und technischer Konstruktion des Gerätes, sofern sie dem Fortschritt dienen, vorbehalten. Der Inhalt dieser Anleitung hat lediglich Informationscharakter. Er kann jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden und stellt keine Verpflichtung seitens des Markeninhabers dar. Dieser übernimmt keinerlei Verantwortung oder Haftung für Fehler oder Ungenauigkeiten, die möglicherweise in dieser Bedienungsanleitung enthalten sind.

### Aufbewahren der Verpackung

Wir empfehlen Ihnen ausdrücklich, nach Möglichkeit die Originalverpackung für spätere Transportzwecke aufzubewahren. Transportschäden treten bei ungeeignet verpackten HiFi-Geräten häufig auf. Dadurch, dass die Originalverpackung exakt zum Gerät passt, wird das Risiko einer Beschädigung während eines notwendigen Transportes gemindert.

### Erläuterung der grafischen Symbole



Der Blitz weist Sie darauf hin, dass im Gerät gefährliche Spannungen vorhanden sind, die einen Stromschlag verursachen können.



Das Ausrufezeichen macht Sie auf besonders wichtige Hinweise bezüglich Bedienung und Wartung aufmerksam.



Der Zeigefinger kennzeichnet nützliche Informationen und Hinweise für den Umgang mit dem Gerät.

## LIEFERUMFANG

**Bitte prüfen Sie den Inhalt der Verpackung, diese sollte folgende Komponenten enthalten:**

- **1 Netzkabel**
- **Zwei Cinchkabel für die Verbindung zwischen Vorverstärker und Endverstärker**
- **dieses Handbuch**
- **Fernbedienung SRC-1**

## BESCHREIBUNG DES GERÄTES

Obwohl die Entwicklung stetig in Richtung digitaler Tonformate und mehrkanaliger Audio-Video-Systeme geht, erfreuen sich hochwertige Stereoanlagen weiterhin großer Beliebtheit. Aktuelle Trends haben auch nichts an den Vorteilen getrennter Vorstufen-Endstufen-Systeme gegenüber integrierten Verstärkern geändert.

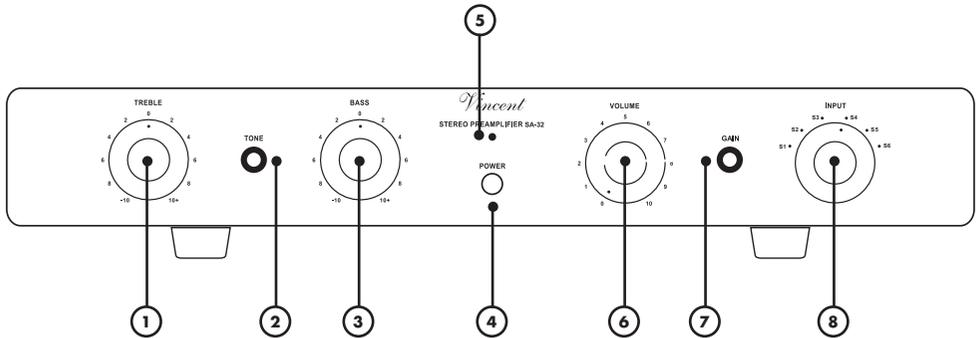
Der SA-32 ist eine vielseitige und robuste Stereo-Vorstufe aus dem Programm von Vincent. Um High-End-Stereotechnik auch in niedrigen Preisregionen anbieten zu können, wurde bei der Konzeption des Gerätes ein neuer Weg beschritten: anstatt klangbestimmende, hochwertige Bauelemente durch preisgünstigere zu ersetzen, wurde die Funktionalität des Gerätes reduziert. Ergebnis ist ein Verstärker, der sich mit seinen „größeren Brüdern“ klanglich mes-

sen kann und dafür auf Dinge verzichtet, welche die Klangqualität nicht positiv beeinflussen: Fernbedienung, große Zahl an Eingangskanälen, Balanceregung und Stummschaltung.

Die Schaltung der Vorstufe verbindet die Vorzüge von Class-A-Tansistorverstärkern und Röhrenverstärkern. Höchste Verarbeitungsqualität und ein hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis sind selbstverständlich.

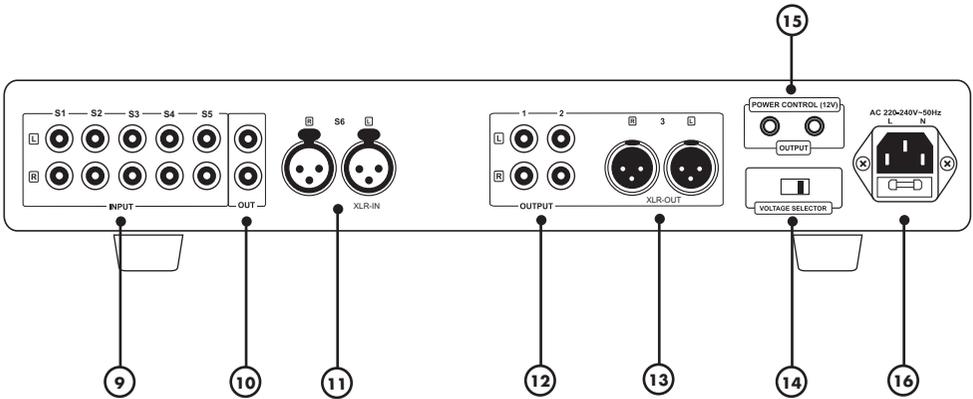
Dieser Vorverstärker ist der ideale Partner für die Endstufen SP-331/SP-331mk sowie für DVD-Player, CD-Player, Tuner, Kopfhörerverstärker und Lautsprecher von Vincent. Zusammen mit den HiFi-Möbeln und Lautsprecherkabeln des Sortiments kann ein perfekt harmonisierendes System aufgebaut werden.

# VORDERANSICHT



- 1. TREBLE: Höhenregler**  
Zur Einstellung der Höhenanteile des Klangs.
- 2. TONE: Klangregelung ein-/ausschalten**  
Umgehung (Bypass) der Klangregelung (Abschalten der TONE-Funktion).
- 3. BASS: Tiefenregler**  
Zur Einstellung der Bassanteile des Klangs.
- 4. POWER: Netzschalter**  
Schaltet das Gerät ein und aus, das Gerät ist im ausgeschalteten Zustand vom Netz getrennt.
- 5. LED „POWER“: Betriebskontrollleuchte**  
Leuchtet, während das Gerät eingeschaltet und betriebsbereit ist.
- 6. VOLUME: Lautstärkedrehknopf**  
Hiermit kann die Lautstärke des Systems erhöht oder verringert werden.
- 7. GAIN: Taste für -8dB Abschwächung des Ausgangssignals**  
Ausgangssignale werden nach Umstellung auf „-08dB“ kleiner und die angeschlossenen Lautsprecher leiser. Sollte nur aktiviert werden, wenn bei geringen Lautstärkewerten die Lautstärke schon sehr hoch ist (bei Einsatz von Endstufen mit hoher Empfindlichkeit).
- 8. INPUT: Drehknopf für die Eingangswahl**  
Hiermit kann die Eingangsquelle ausgewählt werden.

# RÜCKANSICHT



**9. INPUT: Anschluss von Stereo-Quellgeräten mit Hochpegelausgang**  
Fünf Stereo-Cinch-Eingangsanschlüsse für Quellgeräte mit analogem Stereoton-Hochpegelausgang.

**10. REC OUT: Aufnahmeausgang**  
Schließen Sie hier, wenn gewünscht, z.B. ein Aufnahmegerät an. Das Stereo-Signal dieses Ausganges ist mit dem Ausgangssignal der momentan gewählten Quelle an einem der „INPUT“-Anschlüsse identisch.

**11. XLR-IN**  
Hier kann ein Quellgerät mit Stereoton-Hochpegelausgang (1x XLR-Anschluss) angeschlossen werden.

**12. OUTPUT: Vorverstärkerausgänge**  
Über diese zwei Anschluss-Paare wird das vorverstärkte Stereo-Tonsignal der momentan gewählten Quelle an die Endstufenkanäle weitergegeben.

**13. XLR-OUT**  
Über dieses Anschluss-Paar wird das vorverstärkte Stereo-Tonsignal der momentan gewählten Quelle an die Endstufenkanäle weitergegeben. Lautstärkeregelung und Stummschaltung wirken sich auf das Signal an diesen Ausgängen aus.

**14. Voltage Selector: Spannungsumschalter**  
Hinter der Scheibe befindet sich ein Spannungsumschalter, mit dem Sie die Spannung von 230 V auf 110 V umschalten können. Weitere Information siehe Sicherheitshinweise (S. 14 „Umschalten der Spannung“)

**15. POWER CONTROL (12V): Einschaltsteuerung**  
An diesen Klinkenbuchsen (3,5 mm) werden die Signale zur Einschaltsteuerung (Trigger) ausgegeben.

**16. AC 220-240V: Netzbuchse und Sicherungshalter**  
Bringen Sie hier das Netzkabel an und verbinden Sie es mit der Stromversorgung. Das kleine Kunststoff-Gehäuse an der Unterseite der Netzbuchse beinhaltet die Gerätesicherung. Beachten Sie dazu die Sicherheitshinweise.

# INSTALLATION

**Stellen Sie die Kabelverbindung in der nachfolgend genannten Reihenfolge her. Bringen Sie erst zuletzt das Netzkabel an und verbinden es mit der Steckdose.**

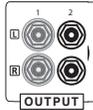


## ZUR BESONDEREN BEACHTUNG



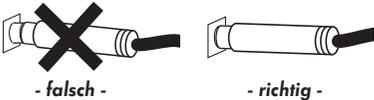
### Entfernen der Schutzkappen

Vor der ersten Installation müssen von allen verwendeten Anschlüssen an der Geräterückseite die Kunststoff-Schutzkappen entfernt werden.



### Kabel und Steckverbindungen

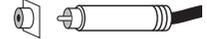
Achten Sie darauf, dass alle Steckverbindungen fest sitzen. Unzureichende Anschlüsse können Störgeräusche, Ausfälle und Fehlfunktionen verursachen.



Um das Klangpotential der Komponenten voll auszuschöpfen, sollten nur hochwertige Lautsprecher- und Verbindungskabel, beispielsweise Vincent Kabel, verwendet werden. Bevorzugen Sie geschirmte Audio-Kabel. Ihr Fachhändler wird Sie gern diesbezüglich beraten.

### Cinch-Anschlüsse

Als Steckverbinder für Ein- und Ausgänge sind mechanisch identische Cinch-Buchsen vorhanden. Achten Sie darauf, dass Sie diese Anschlüsse bei der Installation nicht verwechseln!



Achten Sie darauf, die analogen Eingänge für rechts und links nicht zu vertauschen. Häufig sind deren Cinch-Anschlüsse folgendermaßen farblich markiert: Rot für den rechten Kanal, schwarz oder weiß für den linken Kanal.



Das Berühren des mittleren Kontaktstiftes des Cinch-Steckers mit dem äußeren Kontakt der Cinch-Buchse kann bei eingeschalteten Geräten im schlimmsten Fall zur Beschädigung der Geräte führen. Nehmen Sie deshalb niemals Änderungen an den Kabelverbindungen vor, während die Geräte eingeschaltet sind!

## FERNBEDIENUNG

Richten Sie die Fernbedienung mit deren Vorderseite direkt auf die Gerätefront, zwischen Fernbedienung und Gerät dürfen sich keine Gegenstände befinden.

Der Abstand zwischen Fernbedienung und Gerät sollte nicht mehr als 7 m betragen, außerhalb dieser Reichweite nimmt die Zuverlässigkeit der Fernbedienung ab.

Achten Sie darauf, dass Sie die Fernbedienung nicht schräg auf das Gerät richten, außerhalb eines Winkels von  $\pm 30^\circ$  zur Mittelachse reagiert das Gerät eventuell schlechter auf Bedienversuche.

Tauschen Sie beide Batterien, wenn der Abstand zum Gerät, in dem die Fernbedienung benutzt werden kann, sich verringert.

## BATTERIEN

### Verwendung der Batterien

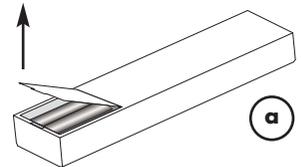
Eine inkorrekte Handhabung der Batterien kann ein Auslaufen der Batteriesäure oder im Extremfall sogar eine Explosion verursachen. Die Batterien müssen unter Beachtung der korrekten Polarität eingelegt werden, wie dies durch die Markierungen im Innern des Batteriegehäuses angezeigt ist. Verwenden Sie neue und verbrauchte Batterien nicht gemeinsam, um die Batterielebensdauer voll auszuschöpfen. Achten Sie darauf, nur Batterien gleichen Typs einzulegen. Einige Batterien sind aufladbar, andere jedoch nicht. Beachten Sie die Vorsichtshinweise und Anweisungen, die auf jeder Batterie vermerkt sind. Entnehmen Sie die Batterien, wenn die Fernbedienung längere Zeit nicht benutzt wird. Batterien dürfen auf keinen Fall kurzgeschlossen, zerlegt oder erhitzt werden. Verbrauchte Batterien sind aus Gründen des Umweltschutzes entsprechend der örtlichen Umweltschutzbestimmungen zu entsorgen und nicht in den Hausmüll zu geben.



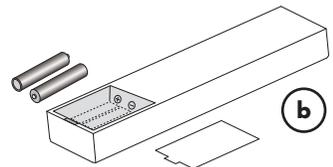
**Verwenden Sie ausschließlich Mikrozellen der Größe AAA (LR3)**

### Wechsel/Einlegen der Batterien:

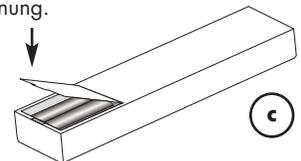
- Öffnen und entfernen Sie den Batteriefachdeckel der Fernbedienung, indem Sie ihn mit kräftigem Zug an der Lasche am Rand der Fernbedienung anheben. Der Batteriefachdeckel wird magnetisch gehalten, die Schrauben müssen nicht gelöst werden!



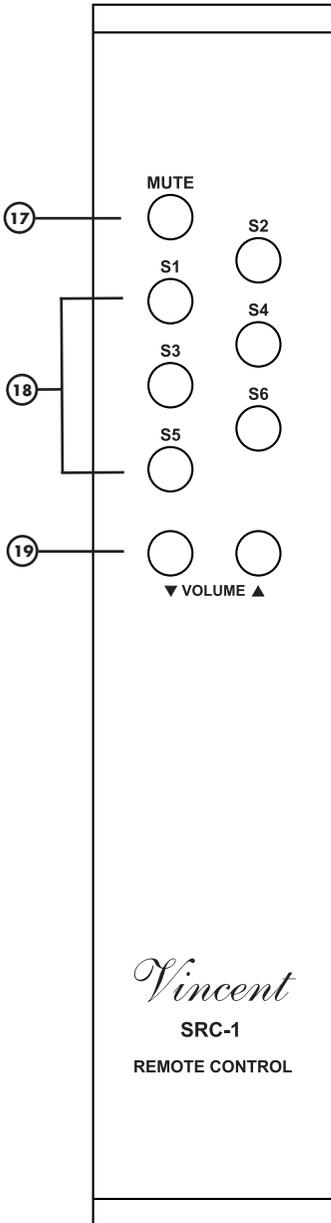
- Entfernen Sie gegebenenfalls verbrauchte Batterien und legen Sie die neuwertigen Zellen, wie im Batteriefach schematisch dargestellt, richtig ein.



- Schließen Sie das Batteriefach der Fernbedienung.



# TASTEN DER FERNBEDIENUNG



## 17. MUTE: Taste für die Stummschaltung

Schaltet die Ausgangssignale der Vorverstärker-  
ausgänge „OUTPUT“ (12) und des Aufnahmeaus-  
gangs „REC OUTPUT“ (10) ab und dadurch auch  
die Lautsprecher des Systems stumm.

## 18. Eingangswahltasten

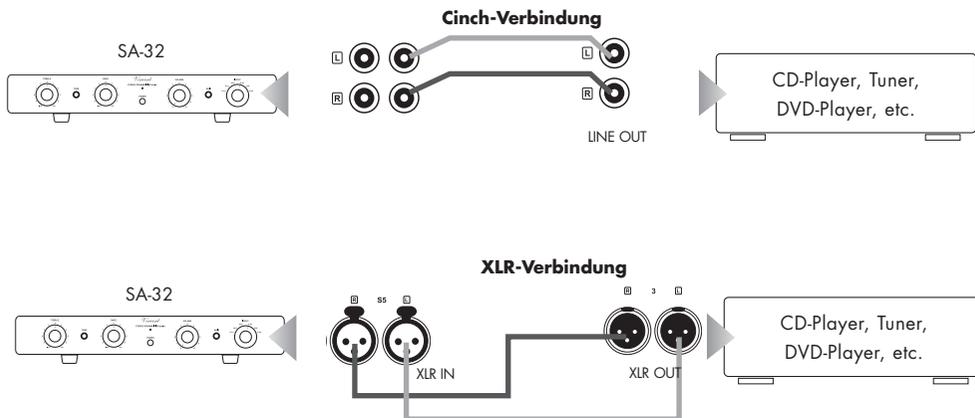
Dienen der Auswahl des Eingangsgerätes, das Sie  
hören möchten.

## 19. VOLUME ▲ und VOLUME ▼ : Lautstärketasten

Verändern Sie hiermit die Lautstärke des Systems.  
Die Signale der Vorverstärkerausgänge „OUTPUT“  
(12) wird dadurch beeinflusst.

## ANSCHLUSS DER QUELLGERÄTE

Verbinden Sie die Ausgänge der Quellgeräte mit den Eingängen „S1“ ... „S5“ (9) dieser Vorstufe. Es können bis zu fünf Stereo-Quellen mit Cinch-Hochpegelausgang angeschlossen werden. Zwei weitere Eingänge besitzen XLR-Anschlüsse. Bei den fünf Cinch-Eingangsanschlüssen handelt es sich um elektrisch gleichwertige Hochpegeleingänge. Sie haben eine identische Funktion, sie unterscheiden sich lediglich durch die Beschriftung. Meist sind die Ausgangsanschlüsse der Quellgeräte mit „LINE OUT“, „AUDIO OUT“ oder „FRONT OUT“ markiert. Informationen über die Anschlussmöglichkeiten der Quellgeräte finden Sie in deren Bedienungsanleitungen.



### Allgemeine Hinweise:

Zur Verwendung eines Plattenspielers benötigen Sie eine so genannte Phono-Vorstufe (auch Entzerrer-Vorstufe genannt), die im Signalweg zwischen Plattenspieler und einem der Hochpegeleingänge installiert wird. Einige Plattenspieler-Modelle enthalten bereits diese Vorstufe und können direkt angeschlossen werden. Weitere Informationen erhalten Sie in der Bedienungsanleitung dieses Gerätes.

Oftmals lässt sich unter Zuhilfenahme von Adaptern auch der Stereo-Ton von Geräten nutzen, deren Line-Pegel-Ausgänge nicht über Cinch-Ausgangsbuchsen, sondern andere Steckverbinder (DIN-Stecker, Klinkestecker) angeschlossen werden.

## ANSCHLUSS EINES AUFNAHMEGERÄTES

An die Cinch-Buchsen „REC OUT“ (10) auf der Rückseite des Gerätes können Sie, wenn gewünscht, ein analoges Stereo-Aufnahmegerät (z.B. CD-Recorder, Kassettenrecorder o.ä.) oder ein anderes Gerät, das den unveränderten, fest eingestellten Stereo-Ausgangspegel (Line-Pegel) der momentan an der Vorstufe gewählten Signalquelle erhalten soll, anschließen. Der Ausgangspegel ist unabhängig von Lautstärke- und Klangregelung (BASS, TREBLE, TONE, LOUD).

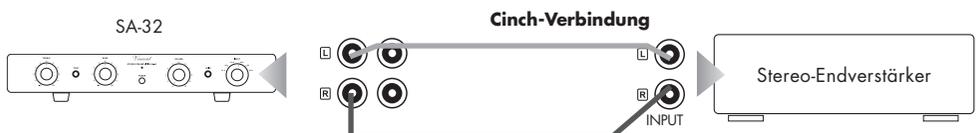


Verbinden Sie dazu diesen Signalausgang mittels Cinch-Kabel mit dem Signaleingang („LINE IN“, „TAPE IN“ oder „REC IN“) des Aufnahmegerätes. Beachten Sie bitte, dass einige Aufnahmegeräte einen geringfügig störenden Einfluss auf das jeweilige Audiosignal haben können. Manche Aufnahmegeräte haben eine eher niedrige Eingangsimpedanz, welche die Musikersignalspannung in geringem Maße verringern kann. Für maximalen Musikgenuss empfehlen wir Ihnen, die Verbindung an den „REC“-Buchsen nur so lange anzuschließen, wie Sie Aufnahmen durchführen.

## ANSCHLUSS DES/DER ENDVERSTÄRKER

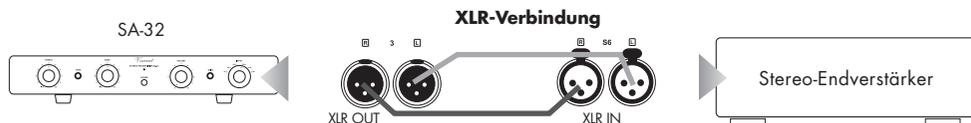
Es können bis zu sechs Endstufenkanäle (3x stereo) angeschlossen und somit auch mehr als zwei Lautsprecher oder zwei Lautsprecher im Bi-Amping (z.B. mit zwei Stereo-Endstufen) betrieben werden. Die Endverstärker versorgen die Lautsprecher des Systems, die Lautsprecher werden an die Ausgänge der Endverstärker angeschlossen. Als Beispiel sind in diesem Abschnitt Stereo-Endverstärker abgebildet. Anstelle einer Stereo-Endstufe können natürlich auch zwei Mono-Endstufen zum Einsatz kommen.

Für den Anschluss eines Lautsprecherpaares benötigen Sie zwei Endstufenkanäle, so z.B. einen Stereo-Endverstärker. Sie haben die Möglichkeit, diese entweder mit Cinch- oder XLR-Kabeln anzuschließen. Verbinden Sie im ersten Fall die beiden Buchsen des mit „1“ markierten Cinch-Paares im Anschlussfeld „OUTPUT“ (12) mit den Cinch-Eingangsbuchsen der Endstufenkanäle (oft mit „INPUT“ oder „POWER AMP IN“ beschriftet). Für XLR-Verbindung wählen Sie stattdessen den mit „3“ beschrifteten symmetrischen Ausgang. Achten Sie darauf, dass rechter und linker Kanal nicht vertauscht werden. Die Buchstaben „R“ und „L“ zeigen Ihnen die richtige Zuordnung. Der mit „2“ bezeichnete Vorstufenausgang der SA-32 kann zusätzlich beispielsweise für einen Kopfhörerverstärker verwendet werden.



## ANSCHLUSS DES/DER ENDVERSTÄRKER

Sie haben die Möglichkeit, alle drei Stereo-Ausgänge des Endverstärkers gleichzeitig zu nutzen und somit bis zu 6 Endstufenkanäle und deren Lautsprecher zu versorgen. Dazu brauchen Sie lediglich die bisher freigebliebenen Ausgangsanschlüsse (12) mit weiteren Endverstärkerkanälen zu verbinden.



Dadurch dass dieser Vorverstärker zwei Stereo-Vorverstärkerausgänge mit Cinch-Anschluss besitzt, ist es möglich, bei Verwendung geeigneter Lautsprecher und genügend Endstufenkanälen die Lautsprecher im „Bi-Amping“ zu betreiben. Ihr Fachhändler wird Sie dazu gern beraten.

## ANSCHLUSS DES NETZKABELS

Prüfen Sie, ob die Stromversorgung Ihres Haushalts für das Gerät geeignet ist. Benötigte Spannung und Frequenz sind auf der Geräterückseite neben der Netzbuchse abzulesen. Wenn die Stromversorgung geeignet ist, drücken Sie den Kaltgerätestecker des mitgelieferten Netzkabels fest in die Netzbuchse an der Geräterückwand. Verbinden Sie das andere Ende des Netzkabels mit einer Netzsteckdose.

## UMSCHALTEN DER SPANNUNG

Dieses Gerät verfügt über einen Umschalter (14), mit dem die landesspezifische Spannung von 230 V auf 110 V gewechselt werden kann.



Bitte den Umschalter niemals im laufenden Betrieb betätigen! Die Umschaltung der Spannung darf nur von einem Techniker durchgeführt werden, da nach Betätigung des Umschalters auch die Gerätesicherung gewechselt werden muss! Die Angaben zur Gerätesicherung befinden sich auf der Rückseite des Gerätes.

Durch eigenmächtige Betätigung des Umschalters erlischt jeglicher Garantieanspruch!

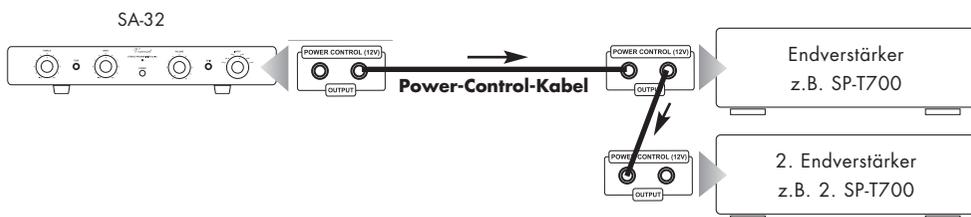
## KABELVERBINDUNGEN FÜR DIE EINSCHALTSTEUERUNG (POWER CONTROL)

Viele AV-Systeme bestehen aus einer Vielzahl von Einzelkomponenten. Um diese nicht vor und nach jedem Gebrauch alle einzeln aus- und einzuschalten, haben manche Hersteller die Geräte mit einer so genannten „POWER CONTROL“-Schaltung, auch „TRIGGER“ oder „Einschaltsteuerung“ genannt, ausgestattet. Vor allem für Vor- und Endstufen wird diese Art der ferngesteuerten Standby-Schaltung verwendet. Um diese verwenden zu können, müssen Kabelverbindungen direkt oder indirekt zwischen dem Verstärker und allen Geräten, welche diese Funktion unterstützen, hergestellt werden. Die Funktion „POWER CONTROL“ bewirkt, dass jedes Ein- bzw. Ausschalten eines Gerätes des Systems (üblicherweise des Verstärkers) automatisch das Ein-/Ausschalten aller daran angeschlossenen Geräte, die diese Funktion unterstützen, bewirkt. Beachten Sie, dass alle Geräte, welche auf die Einschaltsteuerung reagieren, im Ausschaltzustand nicht vom Netz getrennt, sondern in Bereitschaft geschaltet sind. Als Verbindungskabel finden zweiadrige, mit 3,5 mm Klinkenstecker (mono) versehene Leitungen Verwendung. Für die Verbindung zwischen jeweils zwei Geräten wird ein dieser Kabel benötigt.

Ist die hier beschriebene Arbeitsweise nicht erwünscht, reicht es meist, die in diesem Abschnitt beschriebenen Kabelverbindungen wegzulassen.

## KABELVERBINDUNGEN FÜR DIE EINSCHALTSTEUERUNG (POWER CONTROL)

Der SA-32 besitzt zwei Ausgangsanschlüsse für die Einschaltsteuerung. Damit kann er das Schaltsignal für weitere Komponenten einer Stereoanlage erzeugen und ausgeben. Zwei Geräte, welche das Schaltsignal erhalten sollen, können direkt an den beiden „POWER CONTROL“-Ausgängen (15) angeschlossen werden. Sind jedoch mehr als zwei Geräte, welche gesteuert werden können, angeschlossen, so ist es notwendig, die Steuerverbindung zwischen Vorverstärker und weiteren zu steuernden Geräten über die Ausgänge der zwei direkt angeschlossenen Geräte zu führen. Zu diesem Zweck kann an den meisten dieser Geräte, einer der beiden „POWER CONTROL“-Anschlüsse als Signaleingang und der andere als Signalausgang verwendet werden. Auf diese Weise können theoretisch unendlich viele Geräte mit den Schaltimpulsen versorgt werden. Diese Methode, das Signal durch Ein- und Ausgänge der Geräte durchzuschleifen und somit zu verketten, wird auch als „daisy chaining“ bezeichnet.



### Bitte beachten Sie:

Viele der Geräte, welche durch ein Schaltsignal gesteuert werden können (nicht Vorverstärker oder Vollverstärker), besitzen zwei Anschlussbuchsen, welche nicht als Ein- oder Ausgang gekennzeichnet sind. In diesem Fall kann einer der beiden beliebig gewählt werden. Auch an einigen Geräten, welche das Schaltsignal ausgeben (Vor- und Vollverstärker) fehlen diese Beschriftungen. In dem Fall kann davon ausgegangen werden, dass es sich um Signalausgänge handelt.

„POWER CONTROL“-Anschlüsse von Vor- oder Vollverstärkern dürfen niemals untereinander verbunden werden! An alle anderen Geräte darf direkt oder indirekt nur ein Vor- oder Vollverstärker über „POWER CONTROL“-Verbindung angeschlossen sein!

# BEDIENUNG DES GERÄTES

Aktion	Taste(n)	Beschreibung
Ein- und Ausschalten	<b>POWER (4)</b>	Das Gerät wird an der Gerätevorderseite ein- und ausgeschaltet. Ist der Schalter in der Ausschaltposition, ist das Gerät vom Stromnetz getrennt. Vor dem Einschalten sollte vorsichtshalber die Lautstärkeeinstellung der Vorstufe reduziert werden. Im eingeschalteten Zustand leuchtet die oberhalb des Schalters angeordnete LED.
Eingangsquelle wählen	<b>INPUT (8)</b>	Durch Drehen des Knopfes für den gewünschten Eingangskanal (INPUT) wird zur Wiedergabe des an den entsprechenden Eingangsbuchsen (9) angeschlossenen Gerätes gewechselt. Vor dem Umschalten des Eingangskanals sollte vorsichtshalber die Lautstärke (8) reduziert werden!
Lautstärke des Systems verändern	<b>VOLUME (6)</b>	Drehen Sie den Knopf „VOLUME“ im Uhrzeigersinn, um die Lautstärke des Systems zu erhöhen oder im Gegenuhrzeigersinn, um diese zu verringern. Die Lautstärkeeinstellung hat keinen Einfluss auf das Signal am Ausgang „REC OUT“ (10). Das Gerät besitzt keine Taste zur Lautstärkestummenschaltung.
Höhenanteile des Klangs verändern	<b>TREBLE (1)</b>	Mit dem Drehregler „TREBLE“ beeinflussen Sie den Anteil der höheren Töne des Klangbilds. Drehung im Uhrzeigersinn verstärkt die eingestellte Intensität, Bewegung im Gegenuhrzeigersinn verringert die Intensität. Die Einstellung wird nur wirksam, wenn der „TONE“-Knopf (2) nicht gedrückt ist. Auf das Signal des Ausgangs „REC OUT“ (10) hat die Einstellung keinen Einfluss.
Bassanteile des Klangs verändern	<b>BASS (3)</b>	Mit dem Drehregler „BASS“ beeinflussen Sie den Anteil der tieferen Töne des Klangbilds. Drehung im Uhrzeigersinn verstärkt die eingestellte Intensität, Bewegung im Gegenuhrzeigersinn verringert die Intensität. Die Einstellung wird nur wirksam, wenn der „TONE“-Knopf (2) nicht gedrückt ist. Auf das Signal des Ausgangs „REC OUT“ (10) hat die Einstellung keinen Einfluss.
Klangregelung (BASS/TREBLE) abschalten	<b>TONE (2)</b>	Soll der Klang nicht verändert werden, empfiehlt es sich, die Klangregelung (BASS, TREBLE) mit diesem Knopf abzuschalten. Wenn der Knopf gedrückt ist, ist die an den Klangreglern (1)(3) eingestellte Klangbearbeitung wirksam. Wenn der Knopf nicht gedrückt ist, werden die beiden Klangregler in der Vorstufe umgangen und die Signale werden unverändert verstärkt.
Verstärkung reduzieren (-8dB Pegeldämpfung)	<b>GAIN (7)</b>	Betätigen dieser Taste aktiviert bzw. deaktiviert eine Pegeldämpfung um 8dB, welche sich auf die Signale der Ausgänge „OUTPUT“ (9) auswirkt. Die GAIN-Einstellung ist sinnvoll, wenn die Kombination aus Verstärker und Lautsprechern eine so hohe Empfindlichkeit zeigt, dass der nutzbare Regelbereich der Lautstärkeeinstellung der Vorstufe bei niedrigen Werten liegt. Dann ist bei geringen Lautstärkewerten die Lautstärke schon sehr hoch und die Lautstärkeschritte sind zu grob. Drücken Sie in diesem Fall, nachdem Sie die Lautstärke vorsichtshalber reduziert haben, die Taste „GAIN“. Falls die Pegeldämpfung vorher abgeschaltet war, erscheint nun kurzzeitig „-08dB“ in der Anzeige. Die Lautstärke der angeschlossenen Lautsprecher wird geringer. Ein weiterer Tastendruck bringt die Verstärkung wieder in den ursprünglichen Zustand (00dB). Die GAIN-Funktion kann nur über die Fernbedienung ein- und ausgeschaltet werden. Im täglichen Gebrauch der Vorstufe sollte diese Taste nicht betätigt werden!

## WEITERE TIPPS

### **Einspielzeit / Aufwärmen**

Ihre Audio-Geräte benötigen eine gewisse Zeit bis sie ihre klangliche Höchstleistung erreichen. Dieser Zeitraum ist für die verschiedenen Komponenten Ihres Systems sehr unterschiedlich. Bessere und gleichmäßigere Leistung erhalten Sie während der Zeit, die das Gerät eingeschaltet bleibt.

**Nutzen Sie die Erfahrung Ihres Fachhändlers!**

### **Netzbrummen**

Bestimmte Quellgeräte können im Verbund mit dem Verstärker zu einem über die Lautsprecher hörbaren Brummgeräusch führen, dessen Lautstärke sich mit dem Lautstärkereglern beeinflussen lässt. Dies ist kein Hinweis auf einen Mangel eines Ihrer Audio-Produkte, muss aber durch entsprechende Maßnahmen verhindert werden. Generell kann jedes an den Verstärker angeschlossene, ebenfalls netzbetriebene und mit dem Schutzleiter des Stromnetzes verbundene Gerät dieses Problem hervorrufen.

Dieses Phänomen wird erfahrungsgemäß entweder durch den Antennenanschluss des Tuners bzw. Fernsehers oder in Verbindung mit Personalcomputern, elektrostatischen Lautsprechern, Subwoofern, Plattenspielern oder Kopfhörerverstärkern hervorgerufen, sofern eine Audioverbindung zum Verstärker besteht.

Eine weitere mögliche Quelle für Brummstörungen stellt die elektromagnetische Einstrahlung des Netztesiles anderer Geräte (z.B. Verstärker, Receiver, CD-Player, Tuner usw.) auf das Tonabnehmersystem eines angeschlossenen Plattenspielers dar. Solche Fehlerursachen kann man leicht selbst ermitteln, indem man die Aufstellung des Plattenspielers gegenüber den anderen Geräten verändert.

Das Massepotential aller Signale ist in fast jedem elektrischen Gerät an einem zentralen Punkt zusammengefasst. Dort finden sie genau einmal eine gemeinsame Verbindung. Sollte ein Schutzleiter vorhanden sein, hat er immer an einer strategisch günstigen Stelle eine unlösbare Verbindung mit dem Gehäuse und beide werden meist auch genau einmal am zentralen Massepunkt mit angeschlossen. So wird auch die abschirmende Wirkung des Gehäuses erzeugt. Manche Geräte besitzen einen Masse-Trennschalter (GND SWITCH) an der Geräterückseite. Wenn dieser eingeschaltet ist (sich in der Position „ON“ befindet), sind Schutzleiter und Gehäuse gemeinsam vom Massepunkt abkoppelt, die Schutzleiterwirkung bleibt erhalten.

Ist das Brummgeräusch durch eigene Versuche nicht zu beseitigen, wird Ihnen Ihr Fachhändler weiterhelfen.

# FEHLERSUCHE

Symptom	Mögliche Fehlerursache	Abhilfe
Keine Funktion nach Betätigung des Netzschalters	<p>Netzkabel nicht an eine betriebsbereite Steckdose angeschlossen.</p> <p>Netzkabel nicht fest in die Steckdose und die Gerätebuchse gesteckt oder defekt.</p> <p>Gerätesicherung oder Gerät ist defekt.</p>	<p>Stellen Sie eine Verbindung zu einer funktionierenden Steckdose mit der geeigneten Netzspannung her.</p> <p>Prüfen Sie das Netzkabel, tauschen Sie es gegebenenfalls gegen ein geeignetes Kaltgerätekabel aus und drücken Sie dessen Stecker fest in die Steckdose und auf der anderen Seite in die Netzbuchse des Gerätes.</p> <p>Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.</p>
Kein Ton, obwohl Gerät eingeschaltet und betriebsbereit ist (LED „POWER“ leuchtet)	<p>Das momentan eingestellte (8) Quellgerät gibt kein Signal aus.</p> <p>Eine der Audio-Einstellungen eines angeschlossenen DVD-Players (analog/digital) ist nicht richtig gewählt.</p> <p>Ausgang des Quellgerätes nicht oder falsch bzw. nicht mit dem gewünschten Eingangsanschluss des Vorverstärkers verbunden.</p> <p>Falscher Eingangskanal am Vorverstärker gewählt.</p> <p>Lautstärke (VOLUME) zu niedrig eingestellt.</p> <p>Endstufe(n) wurde(n) nicht richtig an den Vorverstärker angeschlossen, ist/sind ausgeschaltet oder defekt.</p> <p>Die Lautsprecherkabel sind nicht richtig mit den Anschlussklemmen des Endverstärkers verbunden oder defekt.</p>	<p>Starten Sie die Wiedergabe der angeschlossenen Signalquelle.</p> <p>Korrigieren Sie die Einstellungen im Setup des Players.</p> <p>Korrigieren Sie den Anschluss der Signalquelle.</p> <p>Korrigieren Sie die Eingangswahl (8).</p> <p>Erhöhen Sie vorsichtig die Lautstärke (6).</p> <p>Prüfen Sie Anschluss, Betriebsbereitschaft und Funktionsfähigkeit des/der Endverstärker(s).</p> <p>Prüfen und befestigen Sie die Lautsprecherkabel an den Klemmen des Endverstärkers und an den Lautsprecheranschlüssen.</p>

## FEHLERSUCHE

Symptom	Mögliche Fehlerursache	Abhilfe
Ton-Wiedergabe eines Kanals funktioniert nicht	<p>Das Quellgerät gibt nur auf einem Kanal ein Signal aus.</p> <p>Eines der Signalkabel zwischen Quellgerät und Vorverstärker ist nicht fest eingesteckt oder defekt.</p> <p>Ein oder mehrere Audiosignalkabel zwischen Vorstufe und Endverstärker sind defekt oder die Steckverbindungen lose.</p> <p>Eines der Lautsprecherkabel ist nicht richtig an die Endstufe angeschlossen oder defekt.</p>	<p>Prüfen Sie das Quellgerät, z.B. an einem anderen Verstärker.</p> <p>Prüfen und befestigen Sie diese Kabel.</p> <p>Prüfen und befestigen Sie diese Kabel.</p> <p>Prüfen und befestigen Sie die Lautsprecherkabel an den Klemmen des Endverstärkers und an den Lautsprecheranschlüssen.</p>
Schlechte Tonqualität	<p>Anschlüsse der Kabelverbindungen sind lose, die Anschlüsse verschmutzt oder ein Kabel defekt.</p> <p>Die Klangeinstellungen an den Knöpfen „TREBLE“, „BASS“ oder „LOUD“ sind nicht richtig gewählt.</p> <p>Ein Plattenspieler wurde ohne zwischengeschaltete Entzerrervorstufe (Phonovorstufe) an einen der Hochpegelgänge angeschlossen.</p>	<p>Prüfen Sie die Audio-Anschlüsse.</p> <p>Prüfen Sie die dort gewählten Einstellungen.</p> <p>Schließen Sie eine Phonovorstufe im Signalweg zwischen Plattenspieler und Vorverstärker an.</p>
Tiefton- Brummen zu hören	Siehe Abschnitt „Netzbrummen“ im Kapitel „Weitere Tipps“.	

## TECHNISCHE DATEN

Frequenzgang:	20 Hz - 20 kHz $\pm$ 0,5 dB
Nenn-Ausgangsspannung:	2 V
Klirrfaktor:	< 0,1% (1 kHz, 1 W)
Eingangsempfindlichkeit:	500 mV
Signal-Rausch-Abstand:	> 90 dB
Eingangsimpedanz:	47 k $\Omega$
Netzanschluss:	230 V/50 Hz
Eingänge:	5 x Cinch stereo (LINE IN), 1 x XLR-IN
Ausgänge:	2 x Cinch stereo (PRE OUT), 1 x XLR-OUT 1 x Cinch stereo (REC OUT), 1 x Power Control
Maße:	430 x 77 x 360 mm
Gewicht:	6,2 kg
Farbe:	silber / schwarz
Röhren:	4x 6H16

## **Audio-Quellen/Audio-Quellgeräte**

Komponenten Ihrer HiFi-Anlage und alle weiteren Geräte, deren Ton Sie über das System hören möchten und dazu an den Vor-, Vollverstärker oder Receiver anschließen. Dazu gehören CD-Player, DVD-Player, Tuner (Radios), Kassettenspieler, DAT-Recorder, Personalcomputer, Schallplattenspieler, portable Audiogeräte und viele weitere.

## **Dynamik**

Unterschied zwischen den leisesten und dem lautesten Tönen, die in Audio-Signalen (ohne Verzerrungen oder Übergang in Rauschen) möglich sind.

## **Eingangsempfindlichkeit**

Begriff für die kleinste Eingangsspannung, die bei maximaler Lautstärkeinstellung des Verstärkers die maximale Ausgangsleistung bewirkt. Beispiele: 100 mV bis 500 mV (Millivolt) bei Hochpegeleingängen, 2 mV bis 5 mV am Phono-MM-Eingang oder 0,1 mV bis 0,5 mV am Phono-MC-Eingang.

## **Pegel**

Eine Art der Darstellung jeder physikalischen Größe; gebräuchliches Maß für Signalspannungen und Lautstärke. Wird in Dezibel (dB) angegeben. Als Spannungen „auf Line-Pegel“ werden Signalspannungen unterhalb 1V bezeichnet, die als Musik-Signale für Verstärker-Eingänge geeignet sind. Eingänge des Verstärkers (in der Regel als Cinch-Buchse ausgeführt), die für Signale des CD-Players, Tape-Recorders, DVD-Players usw. vorgesehen sind, werden auch als „Line-Level-Eingänge“ oder „Hochpegel-Eingänge“ bezeichnet.

## **RCA/Cinch**

RCA ist die amerikanische Bezeichnung für die koaxialen Cinch-Steckverbindungen als Abkürzung für „Radio Corporation of America“, den Namen einer US-amerikanischen Firma. Sowohl Stecker als auch verwendete Kabel bestehen aus einem stabförmigen Innenleiter und einem zylinderhüllenförmigen Außenleiter. Damit lässt sich ein Mono-Audiosignal oder ein Videosignal übertragen. Im Vergleich mit der XLR-Steckverbindung wird diese Verbindungsart auch „unsymmetrische Signalverbindung“ („unbalanced“) genannt.